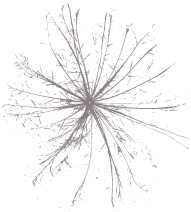
ULLA HASSELMARK

MEINE FABELHAFTE SAMENGÄRTNEREI



Ulla Hasselmark

Meine fabelhafte Samengärtnerei

Bassermann Inspiration

Impressum

ISBN 978-3-572-08091-5

© der deutschen Erstausgabe 2013 by Bassermann Inspiration, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH, 81673 München

© der schwedischen Originalausgabe 2011 Ulla Hasselmark
Fotos: © 2011 Ulla Hasselmark
Originaltitel: Fröbok
Dieses Buch wurde erstmals 2012 bei Norstedts, Stockholm, Schweden, veröffentlicht.
Die deutsche Ausgabe erscheint mit Genehmigung der Norstedts Agency.

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling
Illustrationen: Lukas Möllersten
Projektleitung: Herta Winkler
Übersetzung: Frauke Watson, Isle of Man
Redaktion: Nina Andres, München
Herstellung: Sonja Storz
Satz: Der Buch*macher*, Arthur Lenner, München

Die Ratschläge/Informationen in diesem Buch sind von Autorin und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Druck und Bindung: Neografia, a.s., Martin
Printed in Slovakia

817 2635 4453 6271

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C020353
FSC
www.fsc.org

Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier Juwel offset liefert Arctic Paper, Kosztryn, Polen.

Inhalt

Vorwort 8

Samen sind meine Glückspillen 11

Riesen und Zwerge unter den Samen 12
Gemüse im Selbstanbau 13
Aussaat das ganze Jahr über 14
Die Qual der Wahl 14
Samen sammeln 17
Trocknen und Lagern 17
Das richtige Wetter 19
Samen-Überraschungen 19
Aus Eins mach' mehr 20
Obst und Beeren 23
Kleine Ausbrecher 24
Samen verwalten 24
(Aus)sortieren 28
Englisches Gartenvokabular 30

Aussaatmethoden 33

Im Haus 33
Im Gewächshaus 35
Kältebehandlung 36
Frühe Aussaat im Freien 39
Aussaat im Kühlschrank 39
Direktaussaat 40
Vorbehandelte Staudensamen 46
Keimung im Wasser 49
Winteraussaat 50
Pikieren/Umsetzen 54
Abhärten 54

Selbstaussaat – Goldstaub im Wildgarten 57

Fingerhut – ein dankbarer Gast 58

Blauer Scheinmohn – eine Gottesgabe 61
Kalifornischer Mohn – nur die Samen überwintern 64
Dankbare Sorten 64
Gratis-Stauden..... 67
Achtung! 68

Meine Sommerblumen 71

Die liebenswerte Kapuzinerkresse 72
Die vielgeliebte Ringelblume 74
Petunien.....75
Dahlien – vom Samen zur Knolle 76
Wunderschöne Malven 79
Ein paar Duftwicken-Kniffe.....80
Einjährige Klettergewächse 83
Noch mehr Sommerfavoriten..... 86

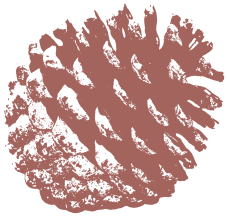
Stauden 93

Diptam: Der brennende Busch 96
Japanische Krötenlilie 99
Herrlicher Veilchenduft 99
Bartfaden – das tiefste Blau 100
Lavendel darf frieren 100
Die Christrose sorgt für sich selbst.....103
Zweijährige Pflanzen – Zweischrittwachstum 105
Pfingstrosen – beliebte Klassiker 108
Noch mehr Lieblingsstauden 110

Fantastisches Gemüse 115

Gemischter Salat 118
Leckere Tomaten 121
Chili statt Paprika 124
Die große Kürbisfamilie 127
Rote und gestreifte Bete 131
Bohnen und Erbsen.....131

Lampionfrüchte 132
Kräuter und Gewürze 132
Walderdbeeren – winzig und zuckersüß 133
Radieschen zuhauf 135



Kleine Baumschule 137

Rosskastanie 138
Eiche 141
Eberesche 142
Zierapfel 142
Fichte 144
Silberbirke im Pflanzkübel 145

Ein Garten auf dem Fensterbrett 147

Schwarzäugige Susanne – die Fensterbrett-Favoritin 148
Jacaranda – ein Hauch von Mittelmeer 148
Ein Abenteuer mit Engelstrompeten 151
Gemeiner Stechapfel 152
Lavendelmalve für den Wintergarten 155
Pelargonien gedeihen immer 155
Blauglöckchen – Omas Lieblinge 156
Ein Küchengarten im Fenster 156

Gartenerde und Zubehör 161

Anzuchtsubstrat selbst herstellen 161
Anzucht in Komposterde? 163
Zusätze – ja oder nein? 164
Die richtige Ausstattung 167
Wichtiges Zubehör 168
Anzuchttabletts 170
Beheizung beschleunigt das Wachstum 170
Licht ist lebenswichtig 170

Register 172–176

Vorwort

Der Spätwinter ist viel mehr als das lange Warten auf den Frühling – es ist die wunderbare Zeit, in der ich all die kleinen Pflänzchen aussäe, die später meinen Traumgarten schmücken sollen. Natürlich säe ich immer mehr aus, als ich später pflanzen kann. Doch am Ende freuen sich Freunde und Nachbarn über den Überfluss aus meiner Samengärtnerei!

Mit diesem Buch möchte ich den Vorhang ein wenig lüften, um Sie in die magische Welt der Samen und Keimlinge einzuladen. Aber vielleicht haben Sie sich bereits selbst gefragt, wie man bei der Anzucht am besten vorgeht und mit der einen oder anderen Methode zu experimentieren begonnen. Egal, ob Sie ein völliger Neuling sind und sich verzweifelt fragen, warum Ihre Samen einfach nicht keimen wollen oder ob Sie bereits einige Kenntnisse über »Stratifizierung« und andere Spezialmethoden erworben haben – in diesem Buch finden Sie viele nützliche Tipps, die ich in vielen Jahren der praktischen Erfahrung im eigenen Garten für Sie gesammelt habe.

Die erste Ausgabe meines Buches erschien im Jahre 2000 und erfreute sich sogleich großer Beliebtheit. Für die Neuauflage wurde das Buch jedoch noch einmal gründlich überarbeitet. Ich habe einige neue Beiträge und viele neue Bilder hinzugefügt und andere Texte völlig umgeschrieben, denn inzwischen mache ich einige Sachen anders als bisher. Eines

der neuen Themen ist die Winteraussaat, der ich mich inzwischen voll und ganz verschrieben habe – denn es ist doch einfach herrlich, schon mitten im tiefsten Winter mit der Gärtnerei beginnen zu können!

In diesem Sinne – viel Spaß beim Gärtnern!

Ulla Hasselmark

Samen sind meine Glückspillen

Samen gibt es überall, denn sonst wäre unsere Erde nicht von Pflanzen bedeckt. Es bedarf nur eines Regenschauers, um überall zarte Pflänzchen aus dem Boden schießen zu lassen. Wenn in den Alpen die Schneeschmelze beginnt, kommen auch die Pflanzensamen aus der Winterruhe und beginnen zu sprießen – und hat der Löwenzahn erst einmal angefangen, zu wachsen, kennt er keine Grenzen mehr und sprengt sogar Asphalt. Es schlummert eine ungeheure Kraft in diesen winzigen Samen. Damit Samen am besten gedeihen, sollte man jedoch versuchen, Bedingungen zu schaffen, die diese von ihrem Herkunftsort her gewohnt sind. Dafür lohnt sich die Anschaffung eines guten Pflanzenlexikons – und im Zweifelsfall gibt es ja auch noch das Internet.

Schlagen wir zum Beispiel einmal nach, wo denn die winzigen, unscheinbaren Samen der von uns so geschätzten Petunie herstammen, so erfahren wir, dass sie aus Gegenden Südamerikas stammen, wo Nachtfröste selten sind. Die Samen fallen also einfach auf den Boden und warten auf den nächsten Regenschauer. Daher können wir davon ausgehen, dass sie zum Wachsen mindestens Zimmertemperatur, am besten aber Temperaturen von 20–25 Grad brauchen. Eine weitere nützliche Faustregel ist, dass kleine Samen gewöhnlich eine längere Entwicklungszeit haben. Man sollte daher so früh wie möglich mit der Aussaat beginnen.

Der Päonienblütige Mohn (Papaver paeoniflorum) ist eine besonders prächtige Mohnart. Die Samenkapseln der einjährigen Pflanzen sind zum Herbst mit winzigen Samen gefüllt, die man zur Aussaat entweder im Herbst oder Frühjahr einfach im Garten ausstreut.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE

Ulla Hasselmark

Meine fabelhafte Samengärtnerei
Samen gewinnen, aufbewahren, säen

Gebundenes Buch, Pappband, 176 Seiten, 19,0 x 24,0 cm
ISBN: 978-3-572-08091-5

Bassermann Inspiration

Erscheinungstermin: März 2013

Samen sind die Glückspillen des Gärtners. Dieses Buch lüftet den Vorhang und lädt ein in die magische Welt der Samen und Keimlinge. Sie erfahren hier, wie man bei der Anzucht am besten vorgeht und mit welchen Methoden es sich zu experimentieren lohnt. Wie sammelt man Samen, bewahrt sie auf und bringt sie zum Keimen? Viele Tricks und Kniffe helfen Ihnen, Ihre gesammelten Samen zum Keimen zu bringen und die zarten Pflänzchen zu gesunden, ausgewachsenen Pflanzen zu pflegen.

Der Titel im Katalog